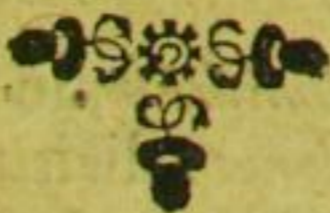


bisweilen verzogen / aber es ist dennoch kommen. (14) Wie werden wir uns freuen über seine Hülffe / daß Gott so wohl an uns thut. Drumb laß uns nicht nachlassen / in unserer Noth Gott anzuruffen / Hohe und Niedrige / Junge und Alte / laß uns knien und niederfallen / und anbeten den **HERRN** / Psalm. cxv, 6. Kommet / wir wollen wieder zum **HERRN** gehen / er hat uns zerrissen / er wird uns auch heilen / er hat uns geschlagen / er wird uns auch verbinden / Os. vi, 1. Ich weiß / der **HERR** wird uns nicht lassen / er wird uns antworten: Seyd getrost / ihr bekümmerten Seelen / euer **GOTT** kömmt / und wird euch helfen / Esa. xxxv, 4.

**HERR** **JESU** Christ / das glaub ich doch  
 Aus meines Herzens Grunde /  
 Du wirst mich wohl erhören noch  
 Zu rechter Zeit und Stunde /  
 Denn du hast mich noch nie verlahn /  
 Wenn ich dich hab geruffen an /  
 Des ich mich herzlich tröste.

**Herr** **JESU** Christ / einiger Trost /  
 Zu Dir will ich mich wenden /  
 Mein Herzeleid ist dir wohl bewust /  
 Du kanst und wirst es enden.  
 In deinen Will'n sey es gestellt /  
 Machs / lieber **GOTT** / wie dir's gefällt /  
 Dein bin und will ich bleiben / Amen.

(14) Referente *Aviano* in Prax. Eccles. & ex eo *Rauppio* in Bibliothec. Portat. Pract. Loc. 29. p. m. 1369.



Ec

Die